

World Space Week

der Vereinten Nationen

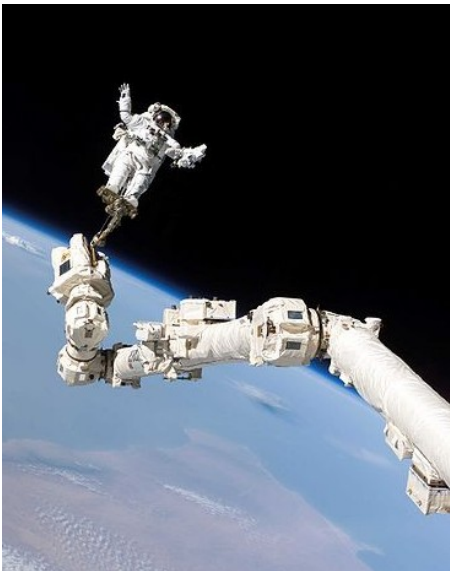
The Largest Public Space Event on Earth

Die *World Space Week* ist ein jährliches Ereignis, das die *Vereinten Nationen* ausgerufen haben, um weltweit Aktive und Freunde der Raumfahrt zu vernetzen.

Jedes Jahr in der Woche vom 4. bis 10. Oktober werden Raumfahrt-Projekte vorgestellt und dabei nationale und lokale Ereignisse koordiniert und vernetzt.

Der Termin erinnert an den Start des ersten Weltraum-Satelliten *Sputnik* am 4. Oktober 1957, weiterhin an den UN-Weltraumvertrag, der zehn Jahre später am 10. Oktober 1967 in Kraft trat.

Die Teilnahme an der Space Week ist an die einzige Bedingung geknüpft, in dieser Woche ein öffentliches Ereignis zur Raumfahrt durchzuführen. Sie richtet sich an Jedermann: Einzelpersonen, Schulen, Wissenschaftler, öffentliche Organisationen und Unternehmen.



Stephen Robison, STS-114 im Juli 2005 (NASA)

"We the peoples of the United Nations determined: to save succeeding generations from the scourge of war ..."

Vom Weltraum aus erscheint die Erde naturgemäß kleiner und zusammenhängender, aber auch verletzlicher, wie Astronauten berichten. - Das Interesse am Frieden auf der Erde und an der Raumfahrt hängen also zusammen.

Die Mittel der UN sind begrenzt und dringliche Aufgaben wie Blauhelm-Friedens-Missionen haben verständlicherweise Vorrang. Vielleicht gibt es eines Tages auch UN-Weltraumprojekte - vorerst aber liegen diese in der Hand der Nationen und multinationalen Organisationen.

So konzentrieren sich die UN hier auf die Synergieeffekte, die allein daraus entstehen, dass man weltweit einen gemeinsamen Termin bekannt macht. Dafür gibt es kein Budget der UN und alle Arbeiten erfolgen ehrenamtlich.

Die *World Space Week* ist also nicht mehr und nicht weniger als ein Angebot an Weltraum-Aktive weltweit, in dieser Woche durch ihre Beiträge die Raumfahrt über das "noise level" der alltäglichen Nachrichtenflut zu heben. Mögliche Gründe für die Teilnahme an der WSW sind aus Marketing-Perspektive etwa:

- Fokussierung auf einen definierten Zeitraum
- Größere Publizität
- Internationale Kontakte und Vernetzung



Offizielles Logo der World Space Week

Als deutscher Koordinator für die World Space Week 2010 schlage ich allen Unternehmen und Organisationen, die sich in Deutschland mit Raumfahrt beschäftigen, vor, die Woche ab dem 4. Oktober frühzeitig - vielleicht auch für die Folgejahre - im Kalender rot anzustreichen.

Bitte überlegen Sie, was in dieser Zeit öffentlichkeitswirksam unternommen werden kann - oder was man in diese Woche verschieben könnte.

"The best things in life are free."

Wer in der WSW-Woche etwas zur Raumfahrt unternimmt, trägt sich bitte in den Kalender auf der Website <http://worldspaceweek.org> ein und kann mit dem Logo für sein Event werben.

Über die Projekte seines Landes erstellt der Koordinator einen Bericht, der in den UN-Bericht zur *World Space Week* eingeht und veröffentlicht wird. Mit all diesen Prozessen sind für die Teilnehmer keine Kosten verbunden.

Gibt es weitere Ideen oder Vorschläge, z.B. für Kooperationen auf deutscher oder internationaler Ebene? Sprechen Sie mich gerne an und lassen Sie uns überlegen, was man bewegen kann!

Aktuelle Informationen, Berichte von früheren WSW-Events und Links finden sich auch auf der deutschen Website space-week.de

Bernd Brincken - Berlin

bbrincken@worldspaceweek.org

<http://space-week.de>

